

Pressemeldung

05.09.2017

900 Euro Spendenscheck für die Arbeit der Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen e. V.

Hessische Bundestagsabgeordnete Christine Buchholz – Fraktion Die Linke – informiert sich über die Arbeit des Vereins und überbringt einen Spendenscheck

Einen Einblick über die Arbeit der Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen erhielt die hessische Bundestagsabgeordnete Christine Buchholz von der Fraktion die Linke im Gespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Peter Röder und dem Mitarbeiterteam in den neu bezogenen Räumen der Geschäftsstelle des Vereins in den hoffmanns höfen in Frankfurt. Mitgebracht hatte Sie einen Spendenscheck über 900 Euro für die Arbeit des Vereins, den Sie bei dieser Gelegenheit übergab.

Seit fünf Jahren ist die Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen tätig, ihre Mitarbeiter betreuen seitdem ca. 300 Jugendliche, Eltern und Fachkräfte. Zentral durch Hauptamtliche koordiniert und betreut bieten fachkundige Ehrenamtliche Hilfesuchenden an vielen Orten in Hessen eine unabhängige, schnelle und kostenfreie Beratung und Hilfe bei rechtlichen und anderen Problemen mit freien Trägern der Jugendhilfe oder Jugendämtern an.

Ab dem 1. August 2017 konnte nun für die nächsten zwei Jahre die Arbeit des Vereins durch Fördermittel der Aktion Mensch gesichert werden. Angestrebt wird jedoch, so Röder, eine dauerhafte, öffentliche Finanzierung der Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen, denn nur so können möglichst viele junge Menschen altersgerecht über ihre Rechte informiert, die Beteiligungsstrukturen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen gefördert, sowie Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten mit Hilfe eines fachlichen ehrenamtlichen Beratungsnetzwerkes in den Regionen gewährleistet werden.

Die Spende werden wir ganz konkret dafür einsetzen, die Bekanntheit der Ombudsstelle unter Kinder- und Jugendlichen zu erhöhen und für sie möglichst niedrigschwellige Zugänge zu uns zu schaffen, so die Projektleiterin Sabine Mauser.

Die Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen e. V. freut sich über weitere Unterstützer. Unter www.ombudsstelle-kinderrechte-hessen.de/ sind nähere Informationen rund um Kinderrechte, das Projekt Ombudsstelle sowie Vereinsmitgliedschaft und Ehrenamt zu finden.



von links nach rechts: Fabian Rodenhäuser (Verwaltungsfachkraft der Ombudsstelle), Sabine Mauser (Projektleitung der Ombudsstelle), Christine Buchholz (MdB, Fraktion Die Linke), Peter Röder (Vorstandsvorsitzende der Ombudsstelle), Frank Dorsch-Irslinger (sozialpädagogische Fachkraft der Ombudsstelle)

Ansprechpartner:

Peter Röder

Vorstandsvorsitzender Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen e. V.

Tel.: 069 / 79 47 6341

Email: peter.roeder@diakonie-hessen.de

Sabine Mauser

Projektleitung Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen

E-Mail: info@ombudsstelle-kinderrechte-hessen.de

Tel. 06431 / 997-203

Die „Ombudsstelle Hessen“ ist eine unabhängige Beratungs- und Beschwerdestelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, die rechtliche Fragen und Probleme mit Jugendämtern und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) haben. Indem die Ombudsstelle junge Menschen altersgerecht über ihre Rechte informiert und sie dabei unterstützt, eigene Selbstvertretungsstrukturen in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe auf- und auszubauen, leistet sie einen Beitrag zu Prävention und Kinderschutz. Getragen wird das Projekt durch den Verein „Ombudsstelle für Kinder- und Jugendrechte in Hessen e. V.“ – Gründungsmitglieder sind alle Wohlfahrtsverbände in Hessen, der Deutsche Kinderschutzbund LV Hessen, der Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste und das Institut für Vollzeitpflege und Adoption. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz ab Juni 2017 in Frankfurt am Main.